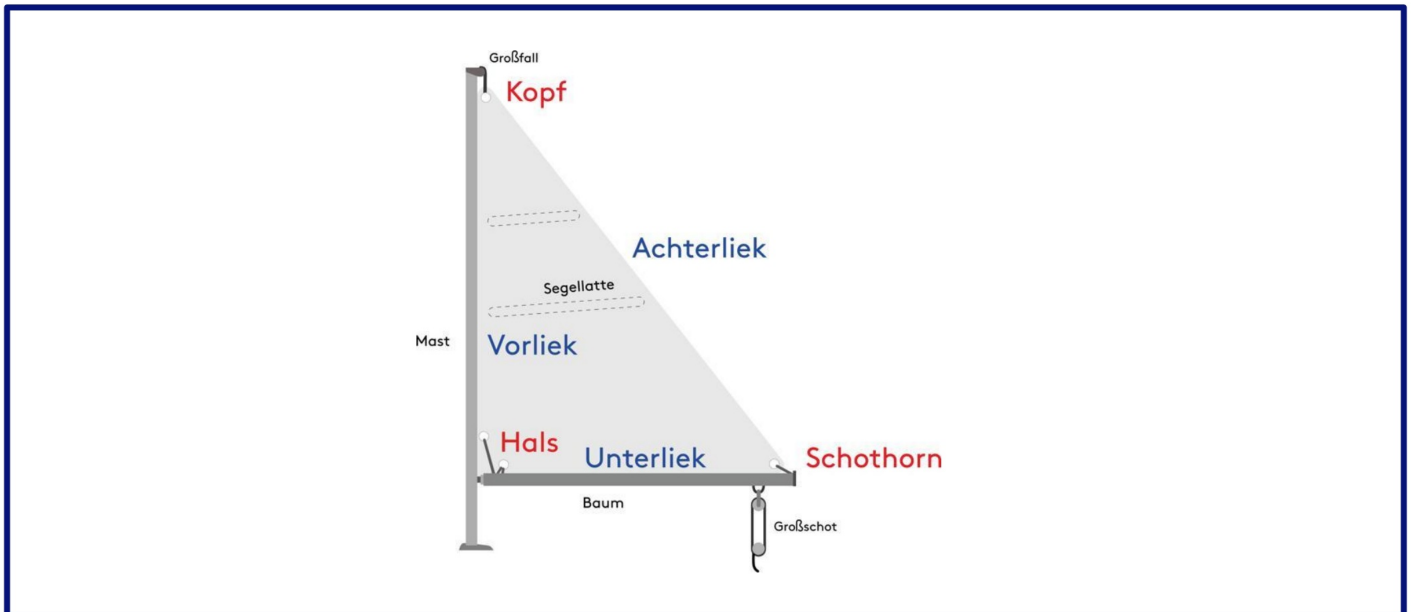


Hals (Segellexikon)



Der Hals bezeichnet in der Schifffahrt die untere vordere Ecke eines Segels, wo dieses am Mast oder Vorstag befestigt wird. Er ist einer der drei Eckpunkte eines Segels, zusammen mit dem Kopf (obere Ecke) und dem Schothorn (hintere untere Ecke). Beim Großsegel wird der Hals am Mast befestigt, meist durch eine feste Verbindung oder ein Rutschersystem, das das Reffen ermöglicht. Bei Vorsegeln wie Fock oder Genua wird der Hals am Vorstag oder an der Reling befestigt. Die Befestigung des Halses ist für die Kraftübertragung vom Segel auf das Boot von entscheidender Bedeutung. Bei modernen Segeln ist der Hals oft mit verstärkten Ecken ausgestattet, um den hohen Belastungen standzuhalten.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.